

Hunger ist der beste Koch.
 Wer Pech angreift, besudelt sich.
 Kurzweile will verstanden sein.
 Borgen macht Sorgen.
 Junge Schlemmer, alte Bettler.
 Kunst erwirbt Brot und Gunst.
 Hüte dich vor der That, der Lügen
 wird wol Rath.
 Nicht mehr thun, ist die beste Busse.
 Einem Narren und einem Trunke-
 nen muss man mit einem Fuder
 Heu aus dem Wege fahren.
 Wer leicht glaubt, wird leicht be-
 trogen.
 Was du thust, da gehe frisch daran.
 Mäßigkeit bewahrt vor Krankheit.
 Kömmt Zeit, kömmt Rath.
 Es ist nicht alles Gold, was glänzt.
 Wer einmahl gelogen hat, dem glaubt
 man selten wieder.
 Geduld überwindet alles. 4
 Nach gethaner Arbeit ist gut ruhn.
 Böse Beispiele verderben gute Sitten.